

TAGBLATT

Bauarbeiten am «Sonnmatt»-Erweiterungsbau in Uzwil auf Kurs: Richtfest in den Spitex-Räumen

Aufgerichtet ist der Erweiterungsbau des Seniorenzentrums Sonnmatt schon länger. Aber erst gestern wurde gefeiert. Mit dem Bezug des Neubaus wird weiterhin im September 2021 gerechnet.

03.09.2020, 18.36 Uhr



«Sonnmatt»-Geschäftsführer Kurt Marti im Parterre des Neubaus, wo das später öffentliche Restaurant angesiedelt wird.

Bilder: Andrea Häusler

Ein Teil der 35 Millionen Franken, die der Zweckverband Sonnmatt mit dem Segen der Stimmberechtigten aus Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren allein für den Erweiterungsbau des Seniorenzentrums «Sonnmatt» aufwendet, sind verbaut. Zwar sind die Böden und Wände noch kahl, die Fenster erst teilweise eingesetzt und längst nicht alle Gerüste abgebaut.

Leitungsrohre lugen aus dem Beton und aufgeschüttetes Aushubmaterial verdeckt den Blick ins Grüne. Doch Kurt Marti, Geschäftsführer des Uzwiler Seniorenzentrums, ist zufrieden: «Wir sind im Zeitplan, obwohl es bei der Fensterlieferung coronabedingt zu einer Verzögerung von rund einem Monat gekommen ist.» Kommt nichts mehr dazwischen, stehe dem Tag der offenen Tür vom August 2021 und dem Bezug der Räume ab September nichts im Weg.



Eindrucklich wirkt das Baugerüst, die sich im Innern über die gesamte Gebäudehöhe: Hier entsteht der geplante Lichthof.

Bis dahin warteten aber noch einige Herausforderungen: «Bisher spürten die Altbau-Bewohner wenig von den Arbeiten», sagt Marti. Das werde ändern, wenn die beiden Bauten verbunden, der Umzug der Küche und Wäscherei umgesetzt sowie die Umgebungsarbeiten ausgeführt werden. Allein dafür sind eine Bauzeit von einem Jahr und Kosten von 2,9 Mio. Franken vorgesehen. Wer neu in den Neubau einziehen und wer

vom Altbau übersiedeln wird, ist laut Marti noch nicht planbar. Tatsache sei jedoch, dass die 78 Zimmer primär Pflegebedürftigen zur Verfügung stünden.



Laut Kurt Marti sollen ab September nächsten Jahres erst einmal das erste und zweite Obergeschoss belegt werden. Ob der dritte Stock ebenfalls von Anbeginn weg einbezogen wird, ist noch nicht klar.

Gestern wurde nun der Rohbau nachträglich mit dem traditionellen Richtfest gefeiert. Rund 100 Handwerker, aber auch Behördenmitglieder und Bauverantwortliche trafen sich in den künftigen Spitex-Räumen zum warmem Buffet. (ahi)

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.